

0 Einleitung

1 Entwicklung eines Analyseinstrumentariums zur Erforschung der universitären Weiterbildung

- 1.1 Zum Stand der Forschung zur Theorie und Geschichte der uni WB** **9**
- 1.1.1 Überblick über die Literatur zur Geschichte der uni WB
- 1.1.2 Einblick in die Literatur zur Geschichte der uni WB. Zum Stand der Forschung und Diskussion auf dem Gebiet der Historiographie zur uni WB
- 1.1.2.1 'Kulturelle Erneuerung der Nation durch uni WB' - Ernst SCHULTZES Auffassung zur (Geschichte der) uni WB
- 1.1.2.2 'Das Scheitern der uni WB' - Martin KEILHACKERs Untersuchung der 'Universitätsausdehnung' in Deutschland
- 1.1.2.3 'Vom privaten Volksbildungseingagement zum weiterbildenden Studium' - KRÜGER (1982), SWOBODA (1983) und WÖRMANN (1985)
- 1.1.2.4 'Öffnung der Hochschule und Demokratisierung der Wissenschaft durch arbeitnehmerorientierte uni WB' - FAULSTICH (1982), KUHLMANN/LEITRETTNER/OTULAKOWSKI (1982), REICHLING (1983)
- 1.1.3 Zusammenfassende Einschätzung des bisherigen Forschungsstandes
- 1.1.3.1 Zur Problematik der Konstitution des Gegenstandes uni WB
- 1.1.3.2 Zur Problematik der geschichtlichen Notwendigkeit uni WB
- 1.1.3.3. Zur Problematik des Zusammenhangs von uni WB zum Bildungswesen überhaupt
- 1.1.3.4 Zur Problematik des Zusammenhangs von uni WB und sozialem System
- 1.1.3.5 Zur Problematik des Zusammenhangs von uni WB und den verschiedenen historischen Phasen (Periodisierung)
- 1.1.3.6 Zur Problematik der Ziele und Inhalte der uni WB
- 1.1.3.7 Zur Problematik der Gesetzmäßigkeiten und Zielkräfte der historischen Entwicklung der uni WB
- 1.1.4 Schlußfolgerungen aufgrund des Forschungsstandes zur Theorie und Geschichte der uni WB und seiner Defizite (Widersprüche)
- 1.2 Entwicklung eines Ansatzes zum Verständnis und zur Erforschung der uni WB** **55**
- 1.2.1 Anforderungen an den Ansatz
- 1.2.2 Anknüpfungspunkte für den Ansatz

- 1.2.2.1 'Phylo- und ontogenetische Entwicklung der menschlichen Natur in der Folge der Gesellschaftsformationen' - Friedrich TOMBERGs formationstheoretisches Verständnis der gesellschaftlichen Entwicklung
- 1.2.2.2 'Das bürgerliche Bildungsproblem als gesellschaftliches Problem der bürgerlichen Gesellschaftsformation' - Georg RÜCKRIEMs Beitrag zu einer formationstheoretischen Fassung des Bildungsproblems
- 1.2.3 Präzisierung des Paradigmas auf die Belange des Gegenstandes der WB bzw. uni WB
- 1.2.3.1 WB und uni WB aus formationstheoretischer Sicht
- 1.2.3.2 Verwissenschaftlichung und Demokratisierung als zentrale Momente der (uni) WB

- 1.3 **Hypothesen zur allgemeinsten Orientierung der Erforschung und Rekonstruktion der historisch konkreten Entwicklung der (uni) WB** 73
- 1.3.1 Versuch einer Periodisierung der Geschichte der (uni) WB innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft
- 1.3.2 Hypothesen zur Rekonstruktion der (uni) WB von der Durchsetzung der bürgerlichen Gesellschaft bis zum Ende des Kaiserreichs auf der Grundlage des formationstheoretischen Ansatzes
- 1.3.3 Hypothetische Präzisierung der formationsgeschichtlichen Grundlagen der (uni) WB-Problematik in der 'Epoche des Imperialismus' von der Mitte der 90er Jahre bis zum ersten Weltkrieg
- 1.3.3.1 Zur Verschärfung der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen im Stadium des Imperialismus
- 1.3.3.2 Bildung, WB, uni WB im Stadium des aufkommenden Imperialismus

2	Die volkstümlichen Hochschulkurse als Versuch der Wiederherstellung der Einheit von Verwissenschaftlichung und Demokratisierung (der WB)	
2.0	Zur Problematik der vHK	94
2.1	'vHK - uni WB oder Privatangelegenheit?' Zur Problematik der Institutionalisierung	101
2.1.1	Die Berliner volkstümlichen Hochschulkurse zum Beispiel	
2.1.2	Das Problem der Institutionalisierung aus der Sicht der Literatur	
2.1.3	Der notwendig widersprüchliche Charakter der Institutionalisierung der vHK bzw. einer uni WB	
2.2	'vHK - historisches Erfordernis oder verzichtbare Erscheinung?' Zur Problematik der historischen Notwendigkeit der vHK	118
2.2.1	Sichtweisen der Notwendigkeit der vHK	
2.2.1.1	Die vHK im Meinungsstreit ihrer Zeit	
2.2.1.2	Die historische Notwendigkeit der vHK im Urteil der Historiographie	
2.2.2	Die vHK als Produkt und Moment der gesellschaftlichen Entwicklung. Zum sozialgeschichtlichen Bedingungs-zusammenhang der vHK in der absteigenden Phase der bürgerlichen Gesellschaftsformation	
2.2.2.1	Zur gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland als Hintergrund der vHK	
2.2.2.2	Zu Lage, Funktion und Selbstverständnis von Wissenschaft, Hochschulen und (bürgerlicher) Intelligenz im ausgehenden 19. Jahrhundert	
2.2.2.3	Die vHK als Antwort eines Teils der bürgerlichen Intelligenz an den Hochschulen auf die gesellschaftliche Situation	
2.2.3	Die notwendige Widersprüchlichkeit des gesellschaftlichen Erfordernisses einer uni WB	
2.3	'vHK - Fortschritt auf dem Gebiet der WB oder Versagen gegenüber den andragogischen Anforderungen?' - Zur Problematik der erwachsenenpädagogischen Leistungen der vHK	151
2.3.1	Die unbefriedigte Erwachsenenpädagogik	
2.3.1.1	Das Ungenügen der vHK aus der Sicht der Literatur	
2.3.1.2	Die Kritik der vHK-Vertreter an der seinerzeitigen WB-Situation	
2.3.2	Leistungen der vHK auf dem Gebiet der Erwachsenenpädagogik	
2.3.3	Zur Widersprüchlichkeit des andragogischen Fortschritts der bzw. durch die vHK	

- 2.4 'vHK - Allgemeinbildung für die erwachsene Bevölkerung oder Erziehung zur Entfremdung?' - Zur Problematik des Allgemeinbildungscharakters der vHK 165**
- 2.4.1 Der Allgemeinbildungsanspruchcharakter der vHK im Widerstreit der Meinungen
- 2.4.1.1 Der Allgemeinbildungsbeitrag der vHK im Selbstverständnis der vHK-Bewegung
- 2.4.1.2 Das historische Allgemeinbildungsproblem und die vHK
- 2.4.1.3 Zur Zielsetzung der vHK
- 2.4.1.4 Zum Verständnis von Allgemeinbildung in den vHK
- 2.4.1.5 Das Urteil der Historiographie über den Allgemeinbildungsanspruch bzw. -charakter der vHK
- 2.4.2 Zum Allgemeinbildungsproblem der vHK aus der Sicht des formationsgeschichtlichen Paradigmas
- 2.5 'vHK - Wissenschaft oder Ideologie' - Zur Problematik der Verwissenschaftlichung 187**
- 2.5.1 Zur widersprüchlichen Beurteilung des Wissenschafts- bzw. Ideologiecharakters der vHK und ihrer methodischen Begründung
- 2.5.2 Analyse der Ziele und Inhalte der vHK unter dem Gesichtspunkt der Verwissenschaftlichung der WB
- 2.5.2.1 Gegenstandsbereiche der vHK: 'Kosmos der Wissenschaften' oder Arsenal bürgerlicher Ideologie
- 2.5.2.2 Inhaltsanalytische Auswertung der Kursthemen
- 2.5.2.3 Analyse der Teilnehmernachfrage nach Wissenschaftsgebieten bzw. Themenstellungen
- 2.5.2.4 Veränderungstendenzen im (inhaltlichen) vHK-Angebot
- 2.5.2.5 Inhaltliche Ausrichtung der vHK-Kurse während des Ersten Weltkriegs
- 2.5.3 Die vHK als dialektische Einheit von Wissenschaft und Ideologie
- 2.6 'vHK - Beitrag zur Demokratisierung oder Instrument kapitalistischer Herrschaftssicherung?' - Zum Problem der Demokratisierung 235**
- 2.6.1 Zur Beurteilung des Demokratisierungsbeitrags der vHK
- 2.6.2 Befunde zum Problem des Beitrag der vHK zur Demokratisierung
- 2.6.2.1 Zum Forschungsstand bezügl. der Demokratisierungsleistungen der vHK
- 2.6.2.2 Hinweise und Belege für Leistungen der vHK zur Demokratisierung
a) Demokratisierung des Zugangs zu Bildung/WB

b) Erweiterung (der Möglichkeiten) zur Selbstbestimmung

c) Erweiterung (der Möglichkeiten) der Mitbestimmung

2.6.3 Die vHK als widersprüchliche Einheit von Demokratisierung und klassenbedingter Begrenzung

3.	Zusammenfassung	259
4.	Literaturverzeichnis	271
5.	Verzeichnis der Tabellen	299
6.	Abkürzungen	300